

Das Besondere bei uns

Die obligatorische Studieneinführungswoche für Studienanfänger/innen und die Kontakte zu den Lehrenden des Fachbereichs sichern Ihnen von Anfang an eine intensive und effektive Betreuung während des Studiums. Informationen finden Sie unter:

www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn

Weiterführende Studiengänge an der JLU

Im Bachelorstudiengang Mathematik wird die Grundlage für weiterführende Masterstudiengänge gelegt: Der viersemestrige Masterstudiengang Mathematik vermittelt Ihnen vertieftes mathematisches Wissen auf mehreren Gebieten und führt Sie in ausgewählten Bereichen an die aktuelle mathematische Forschung und an das selbstständige, innovative, wissenschaftliche Arbeiten heran. Der Anwendungsbezug ist durch entsprechende Angebote in den Nebenfächern gesichert.

Im Anschluss an ein Masterstudium ist bei entsprechender Eignung eine Promotion möglich.

Bewerbung

Sie können sich im Bewerbungszeitraum vom 01.06. bis 15.07. über das Online-Formular der JLU bewerben. Informationen und Unterlagen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie auf der folgenden Webseite, bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/



Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie online: www.uni-giessen.de/studium/bachelor/mathe



Zulassungsbeschränkung:	nein
Studienbeginn:	nur im Wintersemester
Regelstudienzeit:	6 Semester
Abschluss:	Bachelor of Science

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOT

■ STUDIERENDENHOTLINE CALL JUSTUS (KURZINFORMATION)

Mo bis Fr 9-16 Uhr, Tel. 0641/99-16400

■ ZENTRALE STUDIENBERATUNG (INFORMATION UND BERATUNG)

Goethestr. 58, 35390 Gießen | zsb@uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/studium/zsb

Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

Telefonsprechstunde

Mo, Di und Do, Fr 13-15 Uhr, Tel. 0641/99-16223

Ausführliche Beratungsgespräche

nach Terminvereinbarung über Call Justus oder per E-Mail

Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende

Tel. 0641/99-16216 / studium-barrierefrei@uni-giessen.de

■ STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Oleg Davydov, Tel. 0641/99-32192

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Oleg.Davydov@math.uni-giessen.de

Prof. Dr. Klaus Metsch, Tel. 0641/99-32082

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Klaus.Metsch@math.uni-giessen.de

■ FACHBEREICH 07 - FACHGEBIET MATHEMATIK UND INFORMATIK

www.uni-giessen.de/fbz/fb07/fachgebiete/mathematik

■ WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

www.uni-giessen.de/studium/bachelor/mathe



ZENTRALE
STUDIENBERATUNG

100% Naturpapier | Auflage: 250 | Stand: Januar 2018
Bilder: Außen, Martina Vaculikova-123rf.com;
Innen, Pauws99-Fotolia

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Mathematik

Bachelor of Science

Mathematisch interessierte Studierende erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung, die im Bachelorstudien-gang Mathematik mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss nach sechs Studiensemestern auf die sehr diversifizierten Tätigkeiten von Mathematiker/innen in Wirtschaft, Industrie und Verwaltung vorbereitet. Sie werden dazu ausgebildet, mathematische Methoden anzuwenden und sich selbstständig mathematisch weiterzuqualifizieren. Außerdem werden Sie in die Lage versetzt eigenständig zu arbeiten sowie komplexe Sachverhalte und Ergebnisse angemessenen zu präsentieren. Des Weiteren wird Ihre kommunikative Fähigkeit für die Teamarbeit entwickelt und gefördert.

Das sollten Sie mitbringen

Eine gute Vorbereitung auf das Studium wird durch den freiwilligen, kostenfreien, vierwöchigen Mathematik-Vorkurs (jeweils im September) ermöglicht (www.uni-giessen.de/studium/vorkurse).

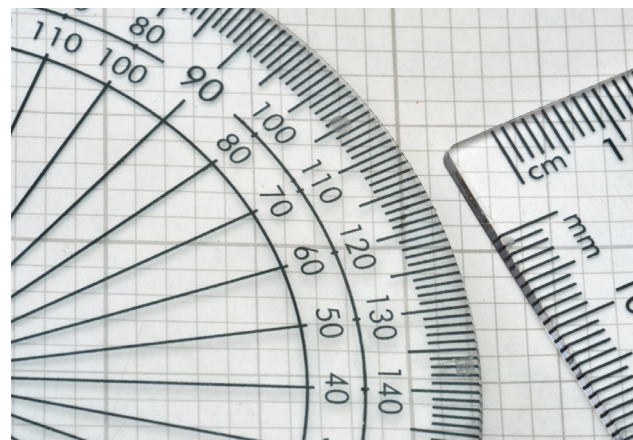
Das müssen Sie mitbringen

Zulassungsvoraussetzung für das Bachelorstudium der Mathematik an der JLU ist das Abitur, die Fachhochschulreife oder ein gleichwertiger Abschluss.

Tätigkeitsfelder

Mathematik als Teil menschlicher Erkenntnis und menschlicher Fähigkeiten muss gepflegt, entwickelt und weitergetragen werden. Zahlreiche Wissenschaften bedienen sich der Mathematik; sie ist die Sprache der fundamentalen Naturwissenschaft Physik, Grundlagenfach in anderen Natur- sowie den Ingenieurwissenschaften und kommt auch in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Anwendung. Darüber hinaus werden Wissenschaft, Technik und Wirtschaft immer weiter mathematisiert, sodass der Bedarf an mathematisch ausgebildeten Kräften sicher nicht abnehmen wird. Zu den Bereichen, in denen Mathematiker/innen im

Einsatz sind, zählen Versicherungen, IT & Kommunikation, Finanzwirtschaft, Medizin, Pharmaindustrie, Industrieproduktion, Logistik, Behörden & Verwaltung sowie Forschung & Lehre. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Einsatzgebiete auch weiterhin bestehen bleiben und neue hinzukommen werden.



Studienaufbau

Der Bachelorstudiengang Mathematik bereitet Sie auf sehr verschiedenartige Berufswege vor, da Mathematikerinnen und Mathematiker sowohl in praktisch allen Branchen der Wirtschaft, in Teilen der Verwaltung als auch in Forschung und Entwicklung der unterschiedlichsten Disziplinen arbeiten. Um dieser Vielfalt sowie auch neuen Anforderungen und wechselnden Aufgaben gerecht werden zu können, liefert Ihnen der Studiengang vor allem eine ausreichend breite Grundlage mathematischen Wissens und mathematischer Fertigkeiten.

Der Studiengang besteht aus Mathematikmodulen, aus Nebenfachmodulen und aus Ergänzungsmodulen weiterer Fächer. Er umfasst wenigstens 24 und höchstens 30 Module, in denen mindestens 180 Leistungspunkte (LP) erreicht werden müssen. Das Studienprogramm sieht einen Anteil mathematischer Module von circa 80% vor, die in Grundmodule, Aufbau- und Erweiterungsmodulen sowie Vertiefungsmodulen unterteilt sind.

Das Studienprogramm beginnt im ersten Studienjahr mit obligatorischen vier Grundmodulen, die die Voraussetzung für alles Weitere bilden. Es sind Analysis 1, Analysis 2, Lineare Algebra 1 und Lineare Algebra 2. Das Aufbau- und Erweiterungsstudium beinhaltet die vier obligatorischen Module Algebra, Analysis 3 (Differentialgleichungen und Funktionentheorie), Numerische Mathematik 1 und Stochastik 1. Beim Übergang ins Vertiefungsstudium findet eine Schwerpunktbildung in einer der Fachrichtungen Algebra, Analysis, Diskrete Mathematik, Finanzmathematik, Geometrie, Numerische Mathematik oder Stochastik statt. Im Schwerpunkt wird auch die Abschlussarbeit („Thesis“) angefertigt.

Neben der Schwerpunktbildung sind im Vertiefungsstudium auch Module aus den Bereichen Algebra/ Analysis/ Geometrie sowie Angewandte Mathematik/ Stochastik zu wählen. Dies dient der Garantie einer ausreichenden Breite des mathematischen Wissens. Weiter müssen ein Proseminar- und ein Seminar modul absolviert werden, wobei das Seminar modul in der Regel thematisch im gewählten Schwerpunkt liegt. Insbesondere im Seminar modul, in Lesekursmodulen und im Thesismodul werden die Studierenden zu eigenständiger Arbeit angeleitet und erwerben darüber hinaus außerfachliche Kompetenzen für die spätere Berufstätigkeit, wie Organisation der Arbeit, Umgang mit Literatur, Medien, Präsentation sowie Kommunikation.

Der Erwerb von Programmierkenntnissen, einer sehr wichtigen außerfachlichen Kompetenz, sowie das Studium eines Nebenfachs, das Bezug zur Mathematik hat, sind ebenfalls obligatorisch. Zurzeit sind Chemie, Informatik, Philosophie, Physik oder Wirtschaftswissenschaften als Nebenfach möglich. Weitere außerfachliche Kompetenzen können die Studierenden in frei wählbaren Ergänzungsmodulen erwerben. Beispielhaft seien genannt Business English, Privatrecht und Wirtschaftsinformatik.